

## **Protokoll**

### **der 15. ordentlichen Generalversammlung von Freitag, 21. Oktober 2022**

Ort: Event-Zelt beim Rest. Beaver Creek, Biberegg

Vorsitz: Paul Schnüriger-Vetter, Präsident

Protokoll: René Hutab-Schuler, Administration

Zeit: 20.00 Uhr (Beginn nach dem Nachtessen)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmezählern
3. Geschäftsbericht
4. Jahresrechnung 2021/22 - Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Wahlen - VR und Revisionsstelle
  - Wahl Verwaltungsratspräsident
  - Wahl Verwaltungsrat
  - Wahl Revisionsstelle
7. Ehrungen
8. Anträge / Diverses

#### **1. Begrüssung**

Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger begrüsst um 20.00 Uhr, nach dem Nachtessen zur fünfzehnten Generalversammlung und hofft, dass alle gut gegessen haben. Er freut sich, dass so viele Personen den Weg hierher gefunden haben.

Anwesend sind 81 stimmberechtigte Personen, welche 236 Aktien auf sich vereinigen.

Es sind auch diverse Entschuldigungen eingetroffen, wobei auf eine namentliche Erwähnung verzichtet wird.

Die Traktandenliste ist im normalen Rahmen und wird wie vorliegend genehmigt und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

## **2. Wahl von Stimmenzählern**

Der Vorsitzende schlägt folgende zwei Stimmenzähler/Innen vor, welche von der Versammlung bestätigt werden:

- Frau Heidi Gisler, Neusell, Rothenthurm
- Herr Roland Knobel, Landsgemeindestrasse 2a, Rothenthurm

## **3. Geschäftsbericht**

Die Versammlung ist damit einverstanden, dass der nachfolgende Geschäftsbericht nicht verlesen wird, da dieser vor der GV auf der Homepage veröffentlicht wurde.

### **Geschäftsbericht 2022 der Skilift Neusell AG**

15. Geschäftsjahr (1.Juli 2021 – 30.Juni 2022)

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Schneesportfreunde

Bereits ist es 15 Jahre her, seit die meisten von Ihnen unter dem Slogan «Skifahren vor der Haustür» Aktien zur Gründung der Skilift Neusell AG gezeichnet haben. Gerne nehmen wir dies zum Anlass, Sie an der Jubiläums GV zu einem Nachtessen einzuladen.

Die vergangene Saison startete mit viel Schnee und schönem Wetter, genau wie wir uns das immer wünschen. Der erste Dämpfer kam dann leider bereits vor Weihnachten. Vom 22.Dezember. bis zum Neujahr musste der Skibetrieb wegen Dauerregens eingestellt werden. Im weiteren Verlauf der Saison hatten wir immer wieder Glück, dass es im richtigen Moment wieder einige Zentimeter schneite und das Wetter an den Wochenenden fast durchgehend perfekt war. Das schlägt sich auch im finanziellen Ergebnis nieder, welches über dem 5-Jahresschnitt liegt. Jedoch werden wir auch in Zukunft mit unseren Mitteln sehr haushälterisch umgehen und vor allem in Maschinen und Anlagen investieren, welche mittel- und langfristig helfen die Kosten tief zu halten.

Die erste Saison mit dem neuen Kassasystem hat sich durchwegs bewährt. Die Anstehzeiten beim Billett lösen konnten stark reduziert werden. Auch bei den Drehkreuzen ist das Anstehen viel flüssiger mit den nun im Einsatz stehenden Handfreekarten. Auch dass man nun mit Swiss Knife Valley und Schneepass Zentralschweiz Saisonkarten direkt durch die Drehkreuze fahren kann, wird sehr geschätzt.

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren zuverlässigen und selbstlosen Einsatz. Sei es beim Beschneien, bei der Pistenpräparation, an der Kasse, bei der Überwachung, der Rettung, oder beim Kabilift. Das gesamte Neusell-Team arbeitet Hand in Hand und alle sind bestrebt, den Gästen ein schönes Wintererlebnis zu ermöglichen. Immer wieder neue Gäste und viele Komplimente für unsere Pisten sind der Dank für die gute Arbeit.

Es bleibt mir, Ihnen treue Aktionärinnen und Aktionäre zu danken. Das Neusell Team freut sich auf eine weitere Saison mit viel Schnee und Sonnenschein. Unser Team wird alles unternehmen um Ihnen unbeschwerte Tage im Neusell zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Rahmen des Geschäftsberichtes und aufgrund, dass heute bereits die 15. GV stattfindet, möchte der Vorsitzende noch ein paar Punkte Revue passieren lassen:

- Geburtshelfer für die Skilift Neusell AG war damals Rothenthurm Tourismus bei welchem sich der damalige Vorstand Gedanken über das Weiterbestehen des Skiliftes gemacht hat, da die ehemaligen Besitzer schon ein relativ hohes Alter erreicht hatten. Es wäre ja schade gewesen, wenn der Lift nicht mehr Bestand gehabt hätte. Nachdem dann Kontakt mit Franz von Euw aufgenommen wurde, konnte nach ein paar Gesprächen eine Einigung bzw. Lösung gefunden werden und so machte man sich daran, den Skilift Neusell in eine AG umwandeln zu können. Es wurde dann an der Rothenthurmer Chilbi ein Stand aufgestellt, bei welchem man einen Zeichnungsschein für Aktien unterzeichnen konnte. Der Zuspruch dazu war riesig und das Aktienkapital konnte sehr zügig erreicht werden und somit konnte man die AG gründen und somit war der Weg für die Übernahme des Skiliftes möglich.
- Im Jahr 2008, anfangs Dezember - bei einem schönen Winter - konnte dann der Start erfolgen, wobei damals noch Franz von Euw Chef des Skiliftes war und man dann während der Saison rückwirkend den Skilift auf die Skilift Neusell AG überführen konnte.
- Ein grösserer Schritt nach ein paar Jahren, war dann die technische Beschneigung, was damals mit der Frage verbunden war, ob man dies überhaupt finanziell stemmen kann und ob dies überhaupt aufgrund unserer Höhe funktionieren wird. Angefangen wurde dann mit einem Provisorium einer Occasionsbeschneigung von Toni Bächler (welcher heute auch anwesend ist) und dies möglich gemacht hat und auch finanziell geschaut werden konnte, dass dieser Versuch nicht überbordet. Da die Beschneigung dann erfolgreich war, konnte dann nach zwei Jahren etwas Definitives erstellt werden. Heute kann man feststellen, dass es ohne Beschneigung für den Skilift eher schwierig geworden wäre.
- Ein weiterer Schritt konnte vor ca. 3 Jahren mit der Erstellung des Kabi-Liftes gemacht werden, wobei auch damals die Überlegung im Raum war, ob man dies finanzieren kann, bzw. ob dies notwendig ist. Das Problem war, dass der Schritt vom Kleinskilift beim Beaver Creek zum grossen Neusell Skilift zu gross war. Der Kabi-Lift schliesst diese Lücke.
- In den letzten 15 Jahren wurde doch die Summe von rund CHF 800'000.-- investiert, was eigentlich für unsere Anlage erstaunlich ist.
- In Sachen Finanzen wurde noch das Einverständnis der Aktionäre notwendig, damit man einen Kapitalschnitt der Aktien mit dem Nennwert von CHF 300.-- auf CHF 100.-- reduzieren konnte. Der Vorsitzende bedankt sich noch für die einstimmige Zustimmung, da dieses Traktandum aufgrund der Pandemie nur schriftlich abgehandelt werden konnte. Mit diesem Schritt konnte die Bilanz bereinigt werden, damit die Verlustvorträge für die nächsten Jahre in den Büchern nicht immer wieder mitgenommen werden müssen.
- Somit kann der Vorsitzende festhalten, dass man mit Zufriedenheit auf die letzten 15 Jahre zurückschauen kann. Abhängig ist man aber weiterhin vom Wetter, welches wir nicht beeinflussen können. Auch kann er bemerken, dass der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter sehr motiviert arbeiteten, zum Wohle und Erfolg des Skiliftes-

Nach den abgegebenen weiteren Informationen lässt der Vorsitzende über die Annahme des vorliegenden Jahresberichtes abstimmen.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig mit Handerheben. Paul Schnüriger bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **4. Jahresrechnung 2021/22 - Bericht der Revisionsstelle**

Tamara Schuler erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2021/22 aufgrund folgender Vorlagen und gibt wo nötig noch kurze Informationen dazu ab:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2021/22</b>	<b>5-Jahres Schnitt</b>
Ertrag Skilifte	204'875	163'731
Übriger Ertrag	28'631	43'044
<b>Total Erträge</b>	<b>233'507</b>	<b>206'775</b>
Materialaufwand	- 18'626	- 15'786
Personalaufwand	- 78'518	- 63'597
übriger Betriebsaufwand	- 74'963	- 83'078
<b>EBITA</b>	<b>61'400</b>	<b>44'314</b>
Abschreibungen	- 29'238	- 48'862
a.o. Erfolg	3'313	11'393
Steuern	- 395	- 623
<b>Jahresgewinn</b>	<b>35'079</b>	<b>6'223</b>
Betriebstage	54	39
 <b>Bilanz</b>		
<b>Aktiven</b>	<b>2021/22</b>	
Umlaufvermögen	210'856	
Anlagevermögen	75'006	
<b>Total Aktiven</b>	<b>285'862</b>	
<b>Passiven</b>		
Fremdkapital kurzfristig	33'902	
Fremdkapital langfristig	35'000	
Aktienkapital	150'000	
Gewinn-/Verlustvortrag	31'881	
Jahresgewinn	35'079	
<b>Total Passiven</b>	<b>285'862</b>	

Aus der Versammlung werden zu den Erläuterungen von Tamara Schuler zu der Erfolgsrechnung sowie zu der Bilanz keine Fragen gemacht und somit übergibt Tamara Schuler wieder zurück an den Vorsitzenden.

Im Rahmen der Entlastung des Verwaltungsrates wird von der Versammlung auch noch die Genehmigung der Rechnung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende weist auf den nachfolgenden Bericht der Revisionsstelle hin, welcher auch auf der Homepage aufgeschaltet wurde.

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Neusell AG für das am 30.06.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Gezeichnet: Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Margrit Schuler, Leitende Revisorin

Nachdem keine Fragen zur Rechnung und zum Revisionsbericht aus der Versammlung gewünscht werden, lässt der Vorsitzende darüber abstimmen. Das Resultat, welches mit Handerheben ermittelt wird, ergibt eine einstimmige Annahme.

### **5. Entlastung des Verwaltungsrates**

Der Versammlung wird die Entlastung des Verwaltungsrates beantragt.

Die dazu durchgeführte Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende bedankt sich wiederum für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber des Verwaltungsrates.

## **6. Wahlen - VR und Revisionsstelle**

Aufgrund der Statuten wird der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle jeweils auf ein Jahr gewählt. Die Wahl besteht aus drei Teilen und zwar, die Wahl des Präsidenten separat, dann den die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrates in Globo und danach die Revisionsstelle.

Der Verwaltungsratspräsident ist bereit, ein weiteres Jahr das Amt weiterzuführen. Die Verwaltungsräte Kurt Winet, René Hutab, Martin Schuler und Tamara Schuler stellen sich für eine weitere Amtsperiode wiederum zur Verfügung.

Kurt Winet freut es, unter Verdankung des Einsatzes von Paul, seinerseits den bisherigen Präsidenten Paul Schnüriger für eine weitere Amtsdauer vorzuschlagen, da dieser sein Amt immer wieder sehr gut ausführt und bittet die Anwesenden, seine Wahl mit Handerheben zu bezeugen.

Paul Schnüriger wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung wiedergewählt.

Alsdann nimmt der Vorsitzende die Abstimmung des übrigen Verwaltungsrates (René Hutab, Martin Schuler, Patrik Marty, Tamara Schuler und Kurt Winet) vor, welcher sich in gleicher Zusammensetzung nochmals für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Da die Versammlung einverstanden ist, die Wahl in Globo vorzunehmen, wird dies wiederum mit Handerheben einstimmig und mit Applaus durch die Versammlung bestätigt.

Dazu möchte sich Paul auch wieder einmal beim Verwaltungsrat bedanken, da die Zusammenarbeit sehr gut klappt und jeder seinen Teil macht und man sich auch darauf verlassen kann.

Nachdem die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten und des Verwaltungsrates erledigt sind, kommt der Vorsitzende zur Wahl der Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Brunnen, welche sich auch wiederum zur Verfügung stellt. Paul Schnüriger gibt bekannt, dass man die Revisionsstelle beibehalten möchte und bittet die Anwesenden, die Wahl mit Handerheben zu bestätigen.

Die Anwesenden wählen die Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH einstimmig mit Handerheben.

## **7. Ehrungen**

Es sind keine Ehrungen vorzunehmen.

## **8. Anträge / Diverses / Neuerungen**

Der Vorsitzende kann festhalten, dass keine Anträge eingegangen sind. Er möchte aber seinerseits noch einige Informationen, welche hoffentlich auf Interesse stossen, an die Anwesenden abgeben.

### Neuer Pistenplan

Auf die neue Saison hin, wird die Piste über Tschübernell nicht mehr blau, sondern rot markiert, da diese Piste immer etwas grenzwertig für nicht ganz erfahrene Skifahrer war. Somit wird die blaue Piste auf der Vorderseite geführt und kann somit auch häufiger offen sein. Das Problem war auch, dass man die blaue Piste relativ viel geschlossen haben musste und somit einige Skifahrer gedacht haben, dass sie demzufolge nicht Skifahren können, da diese geschlossen ist. Es ist aber möglich, die blaue Piste auf der Vorderseite so zu präparieren, damit diese auch sehr gut und nicht schwierig befahrbar ist.

### Neuer Quad

Die Skilift Neusell AG hat auf diese Saison einen neuen Quad angeschafft. Das alte Fahrzeug wurde von Bruno Ulrich zur Verfügung gestellt, welches heute aber nicht mehr fahrtüchtig ist. Dazu kann auch erwähnt werden, dass unsere Mitarbeiter sehr Sorge zum Material haben und uns dieses Fahrzeug für die Zukunft Erleichterungen bringen wird.

### Einheimische Billette und Saisonkarten

Aufgrund eines politischen Vorstosses an den Gemeinderat wurde gebeten, etwas zu unternehmen, damit das Skifahren für die einheimischen Kinder günstiger wird.

Darin wurde angefragt, dass man die Saisonkarten für einheimische Kinder günstiger abgeben könnte. Dies wurde vom Gemeinderat nach Rücksprache mit uns behandelt und somit ist in dieser Saison die Saisonkarte für Kinder 60 Franken und Tageskarten für Kinder 5 Franken günstiger. Die Differenz der Kosten trägt die Gemeinde. Dies wird jetzt für ein Jahr als Probelauf sein, wobei der Gemeinderat an der Budgetgemeinde informieren wird. Diese Saison ist dies aber so fest geplant.

Wenn diese Sache gut läuft wäre es möglich, dies dann wie vorgestellt weiterzuführen.

Dazu kann der Vorsitzende noch bemerken, dass wir ja immer wieder mit dem Slogan «Skifahren vor der Haustüre» Werbung machen und durch diese Idee auch unterstützt wird.

Nun übergibt der Vorsitzende noch das Wort an unseren Marketingfachmann Patrik Marty

### Schneepass/Swiss Knife Valley

Patrik gibt bekannt, dass man letztes Jahr die neue Zutrittskontrolle mit der Handsfree-Karte einführen konnte, welches uns auch die Möglichkeit gegeben hat, in einem grösseren Verbund zu agieren. Bei Swiss Knife Valley waren wir bereits dabei, aber die Situation war, dass man jeweils ein sep. Ticket bei uns lösen musste, wenn man im Besitze der Karte von Swiss Knife Valley war.

Mit der Handsfree-Karte konnte letztes Jahr mit dem Schneepass Zentralschweiz ein Probelauf gemacht werden und diese haben uns dann als 15. Gebiet mit anderen namhaften Gebieten in ihren Verbund aufgenommen. Der Vorteil liegt auch darin, dass diese sehr viel Kommunikation und Werbung machen, welches uns auch dient. Z.B Aufnahme in der Broschüre etc.

Wenn der Schneepass online gekauft wird, sollt man die «Neusell» als «Stammgebiet» wählen, da wir damit einen etwas grösseren Anteil am Kaufpreis zurückerhalten

Saisonkarten-Gewinnspiel

Patrik verweist auf ein Gewinnspiel mit Saisonkarten, welche wir machen möchten, wobei der Preis nicht eine Reise zum Mond ist. Dieses wurde symbolisch aufgezeigt. Die Zahlen sind doch eindrücklich so sind alle Saisonkartenbesitzer in der letzten Saison in der Neusell zusammen rund 177'000 km skigefahren. (Gerechnet wurde jeweils die Anzahl Durchgänge durch das Drehkreuz und eine Pistenfahrt von rund 2 km). Die entspricht etwa der Hälfte der Distanz zum Mond. Oder rund 4 ½-mal eine Reise um die Welt.

Mitmachen an diesem Wettbewerb können die Saisonkartenbesteller und haben somit die anwesenden Aktionäre bereits heute eine Insider-Info über die Kilometerleistung. Wer per Ende der Saison die beste Schätzung abgegeben hat, gewinnt eine Saisonkarte. Es geht natürlich auch darum, dass man die Leute etwas animieren kann, z.B. indem sie eine Saisonkarte kaufen oder auch für die sozialen Medien oder Medienberichte etc.

Speed-Dating / Neusell-Baby

Patrik hat ein Video über die Skifahrten des zweiten Neusell Babys erhalten, welches bereits am Kleinlift vom Beaver-Creek die ersten Skiversuche macht. Auch waren bei der Eröffnung des Kabi-Liftes beide Neusell Babys anwesend. Er lässt kurz das Video laufen, damit die Anwesenden auch die schöne Geschichte miterfahren können.

Da ein kleines Budget vorhanden ist, will man für die Zukunft auch etwas im Online-Marketing machen. Er sagt auch noch, dass man sich mal auf die Autonummern beim Parkplatz achten soll, da diese aus der ganzen Deutschschweiz inklusiv auch aus dem Wallis kommen.

Sollten die Anwesenden oder sonst Gäste des Skiliftes noch Ideen oder schöne Fotos besitzen wären wir interessiert, diese zu erhalten, damit wir diese auch verwenden könnten.

Auf die Frage in die Runde, ob noch Fragen vorhanden sind, kann festgestellt werden, dass dies nicht der Fall ist und somit kann der Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger die gut geführte Versammlung – mit der Information, dass nun noch das Dessert wartet - um 20.35 Uhr schliessen.

Visiert  
Paul Schnüriger



Für das Protokoll  
René Hutab-Schuler

